

Bank Austria hilft Barrieren zu überwinden

Die Bank Austria engagiert sich für die benachteiligten Menschen unserer Gesellschaft. Im Rahmen des Disability Managements unterstützt und fördert die Bank Austria die nachhaltige Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung für die besonderen Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung und setzt gezielt Maßnahmen um.

Menschen mit Behinderung brauchen – genauso wie Menschen ohne Behinderung – Erfolgserlebnisse in ihrem Job, d.h. sie müssen in einem Unternehmen integriert sein. Genau dieser Weg wird in der Bank Austria beschritten indem darauf geachtet wird, dass der Job maßgeschneidert zur jeweiligen Person passt. Bei der Bank Austria und ihren Tochterunternehmen in Österreich arbeiten derzeit rund 400 Menschen, die irgendeine Art von Behinderung haben. Etwa 300 davon sind begünstigt behinderte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in hoch qualifizierten Positionen. Seit 2010 gibt es einen eigenen Behindertenbeauftragten in der Bank Austria, der von einem 45-köpfigen Netzwerk unterstützt wird.

Rund zwei Drittel aller Bank Austria Filialen haben bereits einen barrierefreien Zugang. In den nächsten Jahren werden alle Filialen zur Gänze barrierefrei gemacht. Anfang 2011 wurde die Bankkarte für Menschen mit Sehbehinderung eingeführt. Zudem bietet die Bank Austria als erste Bank in Österreich drei spezielle Websites für Menschen mit Sehbehinderung, für Gehörlose und Menschen mit Lernschwierigkeiten. Darüber hinaus unterstützt die Bank Austria in Wien mit dem Shuttle Service mobilitätseingeschränkte Kundinnen und Kunden, damit diese ihre persönlichen Beratungstermine mittels eines behindertengerechten Fahrdienstes wahrnehmen können.

Die Bank Austria ist seit 2005 Mitglied der UniCredit, einer der größten europäischen Bankengruppen, und Drehscheibe der UniCredit für ihr Bankennetzwerk in Zentral- und Osteuropa, wo die gesamte Gruppe klarer Marktführer ist und über rund 4.100 Filialen in Österreich und in 18 CEE-Ländern verfügt. In Österreich beschäftigt die Bank Austria (inklusive der Tochtergesellschaften der UniCredit Gruppe in Österreich) rund 10.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, in den CEE-Ländern rund 51.500 Menschen. Während der jüngsten Finanz- und Wirtschaftskrise stellte die Bank Austria ihre Finanzkraft unter Beweis und konnte als einzige österreichische Großbank auf die Inanspruchnahme staatlicher Kapitalhilfen verzichten. Mit einer Kernkapitalquote Core Tier 1 (bezogen auf alle Risiken) von 10,42 Prozent (30. September 2011) ist sie die kapitalstärkste Großbank Österreichs und benötigt daher keine zusätzlichen Kapitalmaßnahmen.